

Pan

Zuständigkeit:

Gott des Waldes, der Weiden, der Mittagsstunde („Panstunde“), der Hirten und Herden, auch ein Gott der Fruchtbarkeit

Lateinische Entsprechung:

Faunus oder Silvanus

Darstellung:

Mit Panflöte, bockbeinig, zuweilen auch mit kleinen Hörnern

Eltern:

Hermes und eine Nymphe

Familie:

Sohn: u.a. Chiron, der Kentaur(?); Latinus, der Herrscher Laurentums (mit der Nymphe Marica)

Biografie:

Pan wurde in Arkadien von einer Nymphe geboren. Diese ließ ihn aber gleich nach seiner Geburt allein, weil er halb Mensch halb Ziegenbock war. Hermes fand das Neugeborene, wickelte es in Hasenfell und brachte es auf den Olymp. Pan gefiel den Götter – vor allem Dionysos, der ihn später in sein Gefolge aufnahm - und so gestatteten sie zu bleiben. Pan war ständig hinter Nymphen und hübschen Jungen und Mädchen her. Doch seine Liebe wurde nicht immer erwidert. So riss er die Nymphe Echo kurzerhand in Stücke, weil sie kein Interesse an ihm hatte. Die Nymphe Peuke verwandelte sich sogar in einen Baum, um seiner Verfolgung zu entgehen. Einmal verwandelte Pan sich in ein Schaf und täuschte so Selene, mit der er eine Beziehung hatte.

Wenn er gerade nicht seiner Lieblingsbeschäftigung nachgeht, spielt er Flöte, hütet seine Herde oder erschreckt Leute mit seinen Schreinen.

Mit seiner Triebhaftigkeit, Ausgelassenheit und Leichtfüßigkeit verkörpert er das zügellose, ausschweifende Leben.

Kultorte:

Höhle am Nordhang der Akropolis (ca. 300 v. chr.)

Viele Kultstätten in Arkadien

Wissenswertes:

Das Wort „Panik“ leitet sich von Pans angsteinflößenden Schreien ab.

Asklepios

Zuständigkeit:

körperliche und seelische(!) Heilkunst

Lateinische Entsprechung:

Aesculapius

Darstellung:

Bärtig; mit Äskulapstab(Schlange windet sich um Stock)

Eltern:

Apollon und Koronis

Familie:

Ehefrau: Epione

Töchter: Akeso, Iaso, Panakeia, Aigle und Hygieia

Söhne: Podaleirios und Machaon(bei der Schlacht von Troja)

Biografie:

Asklepios war Gott und Heros zugleich. Bemerkenswert ist außerdem, dass er seiner Frau Epione weitestgehend treu blieb.

Sein Vater Apollon tötete seine Mutter, weil sie ihn mit einem anderen Mann betrogen hatte. Danach brachte der Gott den noch ungeborenen Asklepios zum menschenfreundlichen Kentauren Chiron (oder Cheiron), der das Kind aufzog und es in der Heilkunst unterrichtete. (Chiron erzog u. a. auch bekannte Heroen wie Herakles und Achilles.)

Nach der Enthauptung der Medusa gab Athena Asklepios zwei Gläser mit deren Blut. Das eine Glas enthielt das giftigste Gift. Mit dem anderen konnte er Tote wieder zum Leben erwecken.

Zeus bekam Angst vor den Heilkünsten des Asklepios, weil er befürchtete, dieser könnte den Tatarus entvölkern und somit die Weltordnung durcheinanderbringen. Daher erschlug er ihn mit einem Blitz. Apollon rächte seinen Sohn, indem er die Kyklopen umbrachte. Damit handelt er sich ein Jahr Zwangsarbeit bei einem Sterblichen ein...

Nach seinem Tod wurde Asklepios in das Sternbild des Schlangenträgers verwandelt.

Seine Nachkommen, deren berühmtester Hippokrates ist, wurden Asklepiaden genannt und übten weiterhin die Heilkunst aus.

Kultorte:

Hauptkultort war Epidauros (ca. 400 v. chr.)

Asklepiosheiligtum auf Kos (Ziel: körperliche und geistige Reinigung)

Wissenswertes:

Verwandt mit Hippokrates; Heilung im Tiefschlaf(Hipnagogik); Äskulapstab und hippokratische Medizin geht auf ihn zurück.